MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Zweite Musikalische Akademie

1913-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 28. Oktober 1913 — Musensaal des Rosengartens

ZWEITE MUSIKALISCHE AKADEMIE

des Großh. Hoftheater-Orchesters
Direktion: Herr Hofkapellmeister Arthur Bodanzky / Solist: Herr Prof. Gustav Havemann, Leipzig (Violine)

VORTRAGSFOLGE:

1. **Max Reger**, Konzert für Orchester im alten Stil. I. Allegro con spirito — II. Largo — III. Allegro
   (Zum ersten Male)
   Solo-Violine: Herr Konzertmeister Birkigt

2. **Jul. Weismann**, Violin-Konzert mit Orchesterbegleitung. I. Allegro appasionato — II. Adagio espressivo — III. Allegro vivace

— 10 Minuten Pause —

3. Violin-Soli mit Klavierbegleitung:
   Stephan Krehl, Stimmungsbilder: a) Abendlied, b) Hanakischer Tanz, c) Reigen
   L. Sinigaglia, d) Rhapsodie piemonte
   (Am Klavier: Herr Kapellmeister Fr. Tausig)

4. **H. Berlioz**, „Harold", Symphonie (Erläuterung umstehend). I. Adagio — Allegro — II. Allegretto — III. Allegro assai — IV. Allegro frenetico
   (Bratschen-Solo: Herr Solo-Bratschist Franz Neumeyer)

Dritte Akademie:
Dienstag, den 18. November 1913 / Solistin: Fräulein Elene Gerhardt (Mezzo-Sopran)
1. F. Mendelssohn-Bartholdy, Ouverture „Die Hebriden", 2. und 3. Lieder mit Klavierbegleitung, 4. R. Schumann, Symphonie (C dur)

Kassenöffnung 7 Uhr / Anfang halb 8 Uhr / Ende gegen halb 10 Uhr

Das verehrte Publikum wird höflichst ersucht, den gütigst zugedachten Beifall nicht nach jedem Satze, sondern erst am Schlusse eines Orchesterwerkes äußern zu wollen, damit die einzelnen Sätze desselben möglichst unmittelbar aufeinander folgen können.

Reproduktionsrechte Max Fuhr & Co. Mannheim

Die Polizeiuhr ist angebracht, während der Vorstellung Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Eröffnung 6½ Uhr — **Anfang 7 Uhr** — Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 5.—
Parkett: Sperrsitz	„ 4.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.—
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.50

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.—
IV. Rang: Mitte	„ 1.25
IV. Rang: Seite	„ 0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.—
Parterre	„ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 30. Oktober (C 19. Kleine Preise) Baumeister Solnek — Anfang 7½ Uhr

MARCHIVUM